

PLANBEGRÜNDUNG

zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 129

Die bisherigen Festsetzungen sind am 04.11.1976 rechtsverbindlich geworden. Die damals zugrundegelegte Bedarfsannahme für sportgebundene bauliche Anlagen ist durch die allgemeine Anspruchsentwicklung und durch die Vergrößerung des Sportvereins (die Mitgliederzahl hat sich mehr als verdoppelt) nicht mehr zutreffend und zeitgemäß. Ziel und Zweck der Planänderung ist es, die Voraussetzungen für eine bauliche Erweiterung des Sportheims zu schaffen. Entsprechend den am Bestand orientierten bautechnischen und funktionellen Rahmenbedingungen ist die überbaubare Grundstücksfläche im Süden und im Westen nur in einem Umfang erweitert worden, durch den die Grundzüge der Ursprungsplanung nicht berührt werden.

Die Inanspruchnahme bisheriger Freiflächen wird durch das neufestgesetzte Pflanzgebot entlang der Rudolf-Harbig-Straße ausgeglichen.

Die neufestgesetzte Fläche für Stellplätze mit wassergebundener Befestigung dient dazu, den durch die bauliche Anlage entstandenen erhöhten Parkraumbedarf abzudecken.

Das Baugrundstück ist erschlossen. Neue öffentliche Erschließungsanlagen werden durch diese Planänderung nicht ausgelöst. Bodenordnende Maßnahmen sowie soziale Maßnahmen zur Sicherung persönlicher Lebensumstände von Planbetroffenen werden nicht erforderlich.

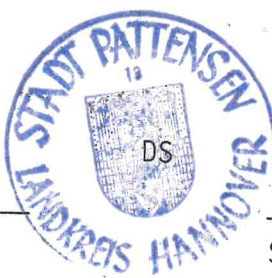
Die Planänderung beachtet die Grundzüge der Bauleitplanung nach § 1 des Baugesetzbuches, insbesondere das Gebot, mit Grund und Boden sparsam umzugehen. Um letzteres zu erreichen, ist die Grundflächenzahl von 0,3 auf 0,4 angehoben worden.

Die Grundzüge des Bebauungsplanes werden nicht geändert, so daß die Voraussetzung für das vereinfachte Änderungsverfahren vorliegt.

Pattensen, den 09.03.1994

W. Müller

Bürgermeister



[Signature]

Stadtdirektor